

Inhaltsverzeichnis

1	Das MODAK-Konzept	1	3.6	Nebensätze	34
1.1	Überblick	2	3.6.1	Gleichzeitigkeit	34
1.1.1	Bestandteile	2	3.6.2	Einfache dass-Sätze	34
1.1.2	Patienten	2	3.7	Ohne Bilder	34
1.1.3	Therapieziele	2			
1.2	Theoretische Aspekte	3	4	Grammatik im Dialog: Jonglieren mit	
1.2.1	Psycholinguistische Modelle	3		Worten und Strukturen	35
1.2.2	Neurophysiologische Prozesse	4	4.1	Die Komplexität der sprachlichen Muster wird	
				gesteigert	36
2	Das MODAK-Grundprogramm	9	4.2	Dialogübungen zu grammatischen Kategorien	38
2.1	Überblick	10	4.2.1	Pronomen	38
2.1.1	Ausgangspunkt	10	4.2.2	Verben	39
2.1.2	Bestandteile des Grundprogramms	10	4.2.3	Adjektive	40
2.1.3	Die MODAK-Bilder	10	4.2.4	Präpositionen	41
2.2	Charakteristika des Grundprogramms	10	4.3	Dialogübungen zu Satzstrukturen	42
2.2.1	1. Charakteristikum: Modalitätenverknüpfung	11	4.3.1	dass-Sätze	42
2.2.2	2. Charakteristikum: ANLAUF	11	4.3.2	Kausalsätze	43
2.2.3	3. Charakteristikum: Üben mit einem vollständigen		4.3.3	Finalsätze	43
	Satz	11	4.3.4	Konditionalsätze	43
2.2.4	4. Charakteristikum: In 3 Stufen vom Satzende		4.3.5	Relativsätze	43
	bis zum Satzanfang	12	4.3.6	Zeitenfolge	43
2.2.5	5. Charakteristikum: Kleine Übungsschritte	13			
2.2.6	6. Charakteristikum: Das Therapiematerial ist		5	Texte: Jonglieren mit Worten, Strukturen	45
	realitätsnah und auf den Patienten bezogen	13		und Textmengen	
2.2.7	7. Charakteristikum: Kommunikatives Üben	13	5.1	Zeitungen: Die Welt in den Kopf zurückholen	46
2.3	ANLAUF	14	5.1.1	Wortebene	47
2.3.1	Durchführung des ANLAUFs	16	5.1.2	Satzebene	48
2.4	DIALOG	22	5.1.3	Textebene	50
2.4.1	Erste Therapiestufe: Substantive in Objekt-		5.2	Geschichten	50
	Position am Satzende	22	5.2.1	Bilder/Bildergeschichten	51
2.4.2	Zweite Therapiestufe: Verben	23	5.2.2	Vereinfachte Geschichten/Inhaltsstrukturen	52
2.4.3	Dritte Therapiestufe: Subjekt	26	5.2.3	Normale Texte/Geschichten	53
2.5	Übersicht: Therapie der neurophysiologischen		5.3	Vom Wort zum Text	54
	Störungen mit dem Grundprogramm	28			
3	Satzerweiterungen: Jonglieren mit Worten	29	6	Einstieg in das Jonglieren mit Zahlen	57
3.1	Das Grundprogramm ist geschafft – wie geht		6.1	Einstieg in das visuelle Erkennen der Ziffern 1–6	58
	es weiter?	30	6.2	Einstieg in das selbstständige Zeigen der	
3.2	Vorgehen	30		Zahlen 1–6 mit den Fingern	58
3.3	Satzerweiterungen ohne Wortumstellung	31	6.3	Verbindung der Ziffern 1–6 mit ihren	
				geschriebenen Namen	58
3.3.1	Addition am Satzanfang	31	6.4	Vergrößerung des Zahlenrepertoires bis 12	59
3.3.2	Addition am Satzende	31	6.5	Anbahnung der Addition	59
3.3.3	Negation 1	32	6.6	Einstieg in das selbstständige Schreiben der	
3.4	Satzerweiterungen mit Wortumstellung	32		Ziffern 1–12	59
3.4.1	Fragen	32	6.7	Einstieg in die Artikulation der Zahlen	59
3.4.2	Negation 2	32	6.7.1	Reihensprechen 1: zunächst bis 12, dann bis 20	59
3.4.3	Addition am Satzanfang	32	6.7.2	Reihensprechen 2: bis 20 im Dialog	59
3.5	Konjugation	33	6.7.3	Reihensprechen 3: bis 100 im Dialog	59

6.8	Einstieg in das auditive Verstehen der Zahlen.....	60
6.9	Einstieg in die gezielte mündliche Produktion der Zahlen.....	60
6.10	Einstieg in das Diktatschreiben von Zahlen.....	60

Literatur	61
------------------------	-----------

Anhang.....	63
Befundbogen	64
ANLAUF.....	65
DIALOG-Fragen	66
Satzerweiterungen	67
Die MODAK-Bilder.....	69